

EWU-BIP wächst ordentlich

29. Oktober 2021

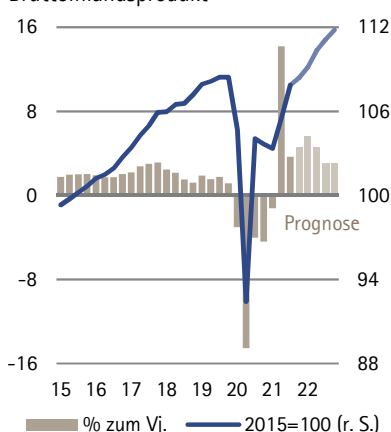
Dr. Alexander Krüger

+49 211 4952-187

alexander.krueger@bankhaus-lampe.de

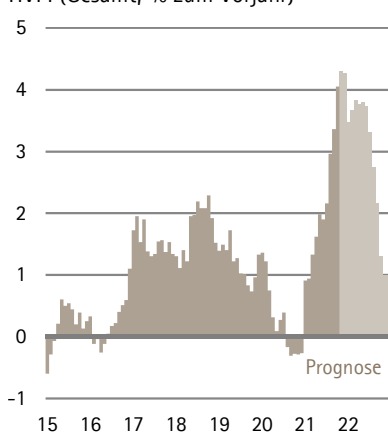
EWU: Erholung setzt sich fort

Bruttoinlandsprodukt*



EWU: „Temporär“ dauert länger

HVPI (Gesamt, % zum Vorjahr)**



Quelle: Refinitiv Datastream

* 10/2021–12/2022: Prognose Bankhaus Lampe

** 11/2021–12/2022: Prognose Bankhaus Lampe

Dank Frankreich und Italien ist das BIP-Wachstum im Euroraum noch ganz ansehnlich ausgefallen. Der Konjunkturausblick ist dennoch dunkler geworden, weshalb wir BIP-Prognosen etwas gesenkt haben. Die EZB dürfte die Wirtschaft trotz hoher Inflationsrate weiter kräftig unterstützen.

Das EWU-BIP ist im dritten Quartal 2021 um 2,2 % gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Bis auf Litauen (0,0 %) verzeichneten alle der berichteten Mitgliedstaaten ein Plus (s. S. 2) – allerdings auch deshalb, weil BIP-Niveaus zuvor noch sehr niedrig waren. Ohne Lieferkettenprobleme wäre der BIP-Anstieg wohl größer ausgefallen. Die EWU-Wirtschaft hat sich dennoch gut entwickelt, auch wegen Frankreich und Italien.

Der Ausblick für das Winterhalbjahr und darüber hinaus hat sich zuletzt jedoch verdunkelt. Ursache sind hartnäckige Materialmängel, die unserer Ansicht nach jetzt weit bis ins zweite Quartal 2022 anhalten werden. Dies verhindert Produktion und bremst den wirtschaftlichen Aufholprozess. Im Schlussquartal 2021 wird das BIP daher voraussichtlich nur noch wenig wachsen. Ebenso haben wir das erste Halbjahr 2022 wachstumsseitig etwas zusammengestrichen, auch, weil Konsumenten wegen vorerst wohl hoch bleibender Energiepreise und trotz anhaltender Arbeitsmarkterholung ausgabeseitig kaum zu früherer Unbeschwertheit zurückfinden werden. Die Konjunkturerholung wird also erneut ein Stück weit in die Zukunft verlagert. Auch, weil Wertschöpfungsketten wohl erst im zweiten Halbjahr 2022 stärker in den Betriebsmodus übergehen, haben wir unsere BIP-Prognose für 2021/22 von 5,2/4,6 auf 5,0/4,1 % gesenkt. Im globalen Kontext behält die EWU damit die Nachzüglerrolle. Konjunkturrisiken gehen vor allem von der zurzeit wachsenden Corona-Welle, aber auch vom USA-China-Handelskonflikt aus. Die Erholung behält vorerst den Stempel „wackelig“.

Bekannt wurde heute ebenso, dass die Inflationsrate für Oktober von 3,4 auf 4,1 % gestiegen ist. Treiber waren einmal mehr Energiepreise. Wir erwarten, dass die Inflationsrate bis zum Jahresende noch etwas steigen, dann aber den Rückwärtsgang einlegen wird. Weil preistreibende Sonderfaktoren, etwa Lieferkettenprobleme und Energie, jedoch länger als bisher erwartet anhalten dürften, wird die Inflationsrate langsamer zurückfallen. Unsere Inflationsprognose für 2022 haben wir daher von 2,1 auf 2,8 % erhöht. Für Inflationspanik sehen wir weiter keinen Anlass, da die Inflationsrate von 2014–19 doch (meist klar) unter 2,0 % gelegen hat. Dennoch gilt es, die Sonderfaktoren bezüglich einer Verselbstständigung des Preisauftriebs im Auge zu behalten, zumal langfristige Inflationserwartungen merklich gestiegen sind. Da der Weg zu einer Entankerung aber noch weit ist und die EZB auf die Konjunktur fokussiert bleiben dürfte, wird sie den Inflationsanstieg wohl noch länger lediglich beobachten. Zentrale Inflationstreiber kann sie aktuell ohnehin nicht beeinflussen.

| Prognosen für den Euroraum | 2018 | 2019 | 2020 | 2021P | 2022P |
|--------------------------------------|------|------|------|-------|-------|
| Bruttoinlandsprodukt (% zum Vorjahr) | 1,8 | 1,6 | -6,5 | 5,0 | 4,1 |
| Verbraucherpreise (% zum Vorjahr) | 1,8 | 1,2 | 0,3 | 2,5 | 2,8 |
| Arbeitslosenquote (%), Jahresende) | 7,8 | 7,4 | 8,1 | 7,4 | 7,0 |

Quelle: Refinitiv Datastream. 2021P/22P: Prognose Bankhaus Lampe

Veröffentlichte Wachstumsraten des BIP – Volumen bis zum 2. Quartal 2021*

| | PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL | | | | PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES | | | |
|-----------------|---|-------------|------------|------------|---|-------------|-------------|------------|
| | 2020 | 2021 | | | 2020 | 2021 | | |
| | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 |
| Belgien | -0,1 | 1,2 | 1,7 | 1,8 | -4,4 | 0,0 | 15,1 | 4,7 |
| Deutschland | 0,7 | -1,9 | 1,9 | 1,8 | -2,9 | -3,0 | 9,9 | 2,5 |
| Frankreich | -1,1 | 0,1 | 1,3 | 3,0 | -4,3 | 1,5 | 18,8 | 3,3 |
| Italien | -1,7 | 0,3 | 2,7 | 2,6 | -6,6 | -0,7 | 17,0 | 3,8 |
| Lettland | 1,4 | 0,4 | 2,5 | 0,3 | -1,8 | -0,2 | 10,4 | 4,7 |
| Litauen | 1,8 | 2,1 | 2,0 | 0,0 | -0,2 | 0,8 | 8,9 | 6,0 |
| Österreich | -2,0 | -0,5 | 4,0 | 3,3 | -6,1 | -4,2 | 12,6 | 4,8 |
| Portugal | 0,3 | -3,3 | 4,4 | 2,9 | -6,8 | -5,7 | 16,1 | 4,2 |
| Spanien | 0,2 | -0,6 | 1,1 | 2,0 | -8,8 | -4,2 | 17,5 | 2,7 |
| Euroraum | -0,4 | -0,3 | 2,1 | 2,2 | -4,4 | -1,2 | 14,2 | 3,7 |

Quelle: Eurostat

* Auf Grundlage saisonbereinigter Daten

Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung vorläufiger BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

Erläuterungen

| Abkürzung | Erklärung | Abkürzung | Erklärung |
|----------------|---|------------------|--------------------------------------|
| BIP | Bruttoinlandsprodukt | HVPI | Harmonisierter Verbraucherpreisindex |
| ESP, FRA u. a. | Abkürzungen nach Ländercodeliste DIN ISO 3166 | R. Skala / r. S. | Rechte Skala |
| EWU | Europäische Währungsunion | Vj. | Vorjahr |
| EZB | Europäische Zentralbank | | |

| Begriff | Erklärung |
|--------------------------------------|---|
| Big-5 | Bezieht sich auf die wirtschaftlich fünf größten EWU-Mitgliedstaaten (Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Niederlande) |
| Bruttoinlandsprodukt | Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden |
| Harmonisierter Verbraucherpreisindex | Einheitlicher Maßstab zur Messung der Inflation in den Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion |
| Inflation | Allgemeine und anhaltende Steigerung des Preisniveaus bei Gütern und Dienstleistungen |
| Inflationsrate | Veränderung der Verbraucherpreise, die in der Regel gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahr ermittelt wird |
| Kalenderbereinigt | Um Einflüsse aus der unterschiedlichen Anzahl bzw. Verschiebung von Arbeitstagen innerhalb eines Zeitraums (Monat, Quartal) bereinigte Datenreihe. Gründe dafür sind: unterschiedliche Lage von Feiertagen, Überschneidung von Feiertagen und arbeitsfreien Tagen, Schaltjahr |
| Saisonbereinigt | Um regelmäßig wiederkehrende, für bestimmte Monate bzw. Quartale typische Muster bereinigte Datenreihe |
| Verbraucherpreisindex | Messung der durchschnittlichen Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen |

Quelle: Bankhaus Lampe

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Bankhaus Lampe KG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Bankhaus Lampe KG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Bankhaus Lampe KG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bankhaus Lampe KG.

ICE Benchmark Administration Limited Disclaimer

ICE Benchmark Administration Limited makes no warranty, express or implied, either as to results to be obtained from the use of ICE Libor and / or the figure at which ICE Libor stands at any particular time on any particular day or otherwise. ICE Benchmark Administration Limited makes no express or implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose in respect of any use of ICE Libor.

Die folgende deutsche Fassung des ICE Benchmark Administration Limited Disclaimers dient nur der Information des Lesers. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Fassung gilt daher nur die englische Fassung:

ICE Benchmark Administration Limited übernimmt weder ausdrücklich noch konkludent eine Garantie für die durch die Nutzung von ICE Libor erzielten Ergebnisse und/oder den Wert, den ICE Libor zu einem speziellen Zeitpunkt, einem speziellen Tag oder anderweitig aufweist. ICE Benchmark Administration Limited übernimmt hinsichtlich der Nutzung von ICE Libor weder ausdrücklich noch konkludent Garantien für die Marktfähigkeit oder Eignung zu einem speziellen Zweck.

Herausgeber dieser Studie ist die Bankhaus Lampe KG, Alter Markt 3, 33602 Bielefeld, HRA-Nr. 12924, Amtsgericht Bielefeld.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger
Bankhaus Lampe Economic Research
Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
alexander.krueger@bankhaus-lampe.de
Telefon +49 211 4952-187
Telefax +49 211 4952-494

Standorte

BANKHAUS LAMPE KG

BERLIN

Carmarstraße 13
10623 Berlin
Telefon +49 30 319002-0
Telefax +49 30 319002-324

BIELEFELD

Alter Markt 3
33602 Bielefeld
Telefon +49 521 582-0
Telefax +49 521 582-1195

BONN

Heinrich-Brüning-Straße 16
53113 Bonn
Telefon +49 228 850262-0
Telefax +49 228 850262-99

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-0
Telefax +49 211 4952-111

LAMPE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-197
Telefax +49 211 4952-188

FRANKFURT/MAIN

Freiherr-vom-Stein-Straße 65
60323 Frankfurt/Main
Telefon +49 69 97119-0
Telefax +49 69 97119-119

HAMBURG

Ballindamm 11
20095 Hamburg
Telefon +49 40 302904-0
Telefax +49 40 302904-18

MÜNCHEN

Briener Straße 29
80333 München
Telefon +49 89 29035-600
Telefax +49 89 29035-799

MÜNSTER

Domplatz 41
48143 Münster
Telefon +49 251 41833-0
Telefax +49 251 41833-50

KAPITAL 1852 BERATUNGS GMBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 4952-669

OSNABRÜCK

Schloßstraße 28/30
49074 Osnabrück
Telefon +49 541 580537-0
Telefax +49 541 580537-99

STUTTGART

Büchsenstraße 28
70174 Stuttgart
Telefon +49 711 933008-0
Telefax +49 711 933008-99

LAMPE ASSET MANAGEMENT GMBH

DÜSSELDORF

Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 95742-500
Telefax +49 211 95742-570

FRANKFURT/MAIN

Bockenheimer Anlage 44
60322 Frankfurt/Main
Telefon +49 69 2444878-0
Telefax +49 69 2444878-99

DALE INVESTMENT ADVISORS GMBH

WIEN

Mariahilfer Straße 17/6
1060 Wien
Österreich
Telefon +43 1 8903507-0
Telefax +43 1 8903507-50